

1 Abschied von der Kindheit

Absicht	Die TN sollen ihre Kindheit nochmals rückblickend betrachten und sich mental von diesem Lebensabschnitt lösen.
Quelle	R. Mähr
Stichworte	Jugendliche, Konfirmation, Firmung, Jugendweihe
Anzahl Personen	Offen
Ort	Im Freien oder in Räumen, wenn die Schnitzabfälle keine Rolle spielen.
Zeit	2 bis 4 Stunden
Beschreibung	<p>Die TN wählen sich aus einen Haselnussstab (10 – 20 cm) wortlos ein Exemplar aus. Dann wird die Anleitung zum Schnitzen einer Figur (Symbol für die Kindheit) bekannt gegeben.</p> <p>Während dem Ritual sollen keine Gespräche zwischen den TN geführt werden. Wenn die TN am Schnitzen sind, werden folgende Fragen beantwortet:</p> <p>Erzähle ein lustiges, spannendes, schönes Kindheitserlebnis?</p> <p>Erzähle ein frustrierendes Kindheitserlebnis?</p> <p>Warum willst du Erwachsen werden?</p> <p>Die TN erzählen der Reihe nach ihre Geschichten und geben das Wort dem nächsten weiter. Dabei gibt es keine Wertung und keine Kommentare. Nach Abschluss der drei Gesprächsrunden sollte jeder TN seine Figur fertig geschnitzt haben. Eventuell muss dazu noch mehr Zeit eingeräumt werden. Alle Figuren werden in der Mitte der Gruppe aufgestellt und jeder TN bekommt noch einmal die Gelegenheit, sich zum Schnitzen und zum Resultat zu äussern.</p> <p>Die Figur, Symbol für die Kindheit, wird nun individuell oder auch in der Gruppe beerdigt. Dazu werden die Figuren entweder vergraben oder in einen Fluss oder See geworfen oder verbrannt.</p>
Material	
Tipps	<p>Schnitzen ist nicht ganz ungefährlich und die Leitung muss dazu einige Verhaltensregeln bekannt geben.</p> <p>Es ist ratsam, Verbandsmaterial bereitzuhalten.</p> <p>Nebst Taschenmesser sollte man noch eine oder mehrere kleine Sägen bereitstellen.</p>
Verfasser	R. Mähr